

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 7

Artikel: Tramp
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-602987>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Glauben Sie, dass nach Jean Ziegler noch jemals ein Linker ordentlicher Professor an der Genfer Universität werden könnte?

Antwort: Wohl kaum – solange dort eine Jeannedarmerie Herrsch(t).

Frage: Vom Kloster Einsiedeln habe ich gelesen, dass dort die Deckengemälde im Chor von Pilzen bedroht seien. Kommt so etwas eigentlich öfters vor?

Antwort: Im Prinzip schon; unter der Kuppel des Berner Bundeshauses soll sich zum Beispiel bereits eine ganz ansehnliche Champignonzucht befinden.

Frage: Könnten Sie mir bitte das Drei-Säulen-Prinzip erklären?

Antwort: Nichts leichter als das. Es besteht, neben der allgemeinen Staats- und Gemeindesteuer, aus den drei Pfeilern: Militärsteuer, Kirchensteuer und Feuerwehrsteuer.

Frage: In einem grossen Warenhaus sah ich kürzlich zu meinem Entsetzen, dass überall in den Schaufenstern und Passagen eine Menge kleiner Plastic-Chinesen im Mao-Look und mit dem roten Büchlein in der Hand herumstanden. Wie soll ich das bloss verstehen?

Antwort: Als ernstes Anzeichen einer Gelbsucht-Epidemie, bei der man sich erhofft, dass die Umsatzkurve fieberhaft in die Höhe schnellt.

Frage: In einem Bericht über die Beschaffenheit von Instant-Produkten bei Getränkeautomaten habe ich unlängst gelesen, das dabei verwendete Milchpulver würde zum grössten Teil nur aus chemischen Aufhellstoffen bestehen. Glauben Sie, dass das stimmt?

Antwort: Gemessen an dem, was man uns Konsumenten schon alles weisszumachen versucht hat, könnte das durchaus der Fall sein.

Diffusor Fadinger

Tramp

«Können Sie denn gar keine Arbeit finden?»

«Doch, Lady, aber die Leute verlangen immer ein Zeugnis von meinem letzten Arbeitgeber.»

«Und das können Sie nicht beibringen?»

«Schwer. Er ist vor achtundzwanzig Jahren gestorben.»



Piatti

Francos Geist stört die Demokratisierung Spaniens